



Veranstaltungskalender der Regionalgruppen September/Oktober 2005

Regionalgruppe	Termin	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 90 98 67 Franz Maier (0821) - 88 32 69	23.09.05 19:00 Uhr	"Restaurant Orlando", Franz-Kobiger-Straße 9a, Augsburger Stadtteil Pfersee	Gruppentreffen
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	13.09.05 , 19:30 Uhr 11.10.05 , 19:30 Uhr	jeweils: Freie Christengemeinde, Am Mohrenshof 1, 28277 Bremen	Gruppentreffen, Gesprächsrunde "Fahrradtour 2005", Vortrag von Ulf Matthiesen
Düsseldorf Helmut + Angelika Steinhäuser (0201) 54 06 65 Erika Westerwalbesloh (0211) 66 07 85	25.09.05 , 16:00 Uhr 15.10.05 , 16:00 Uhr	jeweils: Treffpunkt bitte erfragen	Gruppentreffen "Sprachliche Zusammenhänge nordischer Sprachen" Referat: Armin Opitz
Hamburg Christiane Blank (04101) 74 393 Frauke Witzel (040) 64 28 805	06.09.05 , 18:00 Uhr 04.10.05 , 18:00 Uhr	jeweils: Seemannskirche, Ditmar-Koel-Straße 4, Hamburg	Sommerrückblick Thema bitte erfragen
Hannover Peter Gronske (05132) 55 865 Gerhard Ruten (05121) 44 225	11.09.05 , 11:00 Uhr 09.10.05 , 11:00 Uhr	jeweils: Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10, Hannover	"Ålesund, die Jugendstilstadt", Dia-Vortrag v. Eckard Bauer "Dovrefell, Hardanger Vidla und mehr", Filmvortrag von Wolfgang Senge
Harz Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 82 774	24.09.05 , 14:30 Uhr 08.10.05 , 14:00 Uhr	Ev. Studentengemeinde, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld Kaiserpfalz-Parkplatz, Goslar	"Frauen auf der Bohrsinsel", Dokumentarfilm von Peter Zinke präsentiert von Lieselotte Zinke "Stadtführung - auf norw. Spuren" m. K. Siebeneichner
Köln Christina Becker (02263) 69 70	15.09.05 13.10.05	jeweils: Bootshaus "Alte Liebe" in Köln Rodenkirchen	Gruppentreffen Gruppentreffen
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07	09.09.05 , 19:00 Uhr	Ort bitte erfragen Einzelheiten bitte erfragen	Gruppentreffen Geplant ist für Oktober eine Herbstwanderung
Mitteldeutschland Heiko Scholze (034292) 75 681 Monika Hohlfeld (034602) 23 850	09.09.05 , 18:30 Uhr 07.10.05 , 19:00 Uhr	"Casablanca", Ossietzkystr. 36/38, 04347 Leipzig (Schönefeld) Restaurant "Bischoff", Max-Lademann-Str. 26, 06128 Halle	Stammtisch "Svalbard - Land der kalten Küsten"
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90 Isa Heßler (04331) 29 584	15.09.05 , 19:30 Uhr 20.10.05 , 19:30 Uhr	Kulturscheune, Hof Akkerboom, Kiel-Mettenhof Landgasthaus "Zum Griesenbötöl, An der B 202, Schönwohld	"100 Jahre Frauenleben in Norwegen", Festvortrag von Anne Hadoke Gruppentreffen mit Urlaubsberichten, Jahresplanung 2006
München Günter Schweitzer (0911) 61 15 07 Hermann Haller (089) 70 76 63	02.09.05 , 18:30 Uhr	Pfarrheim St. Paul, St. Paulusplatz 8, 80336 München	"100 Jahre Norwegen - Die Industrielle Entwicklung am Beispiel des Textilstandortes Ytre Arna", Vortrag von Wenke Haller
Münsterland Jürgen Stockel (02506) 21 31 Peter Lorenz (02534) 58 10 55	07.09.05 , 19:30 Uhr	Ort bitte erfragen	"Polarlichter in Norwegen", Vortrag von Jürgen Stockel
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Eduard Frömmel (02855) 43 24	15.09.05 , 19:00 Uhr	Gasthaus "Zur Kutsche", Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449	23.10.05 , 15:00 Uhr	Restaurant Flugplatz Siegerland	Gruppentreffen mit Wahlen für die Regionalgruppenleitung
Nürnberg/Franken Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	01.10.05 , 18:30 Uhr	Südstadtladen, Steinheilstraße 7, Nürnberg	"Hardangerfjord im Wechsel der vier Jahreszeiten" - Diavortrag
Ostwestfalen Heiko Flömer (05743) 92 01 45	04.09.05 , 14:00 Uhr 02.10.05 , 14:00 Uhr	jeweils: Gasthaus "Friedrich Kaiser", Hauptstr. 1, Espelkamp Isenstedt	Der Maler Dahl, vorgestellt durch Gisela Braun "Der Götakanal", Diavortrag v. Wolfgang Braun
Weserbergland/Thüringen Feodor Hagendorff (05505) 14 38	17.09.05 , 29.10.05 , 14:30 Uhr	Einzelheiten bitte erfragen "DHG", Grebenstein Schachten	Wanderung oder Gruppentreffen "Das Oberzentrum Farsund auf Lista" bitte Kuchen mitbringen
Westfalen Barbara u. Jürgen Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16 122	16.09.05 19:00 Uhr 07.10.05 19:00 Uhr	jeweils: Café Kleinkunst, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	Themenabend: 100 Jahre norwegische Unabhängigkeit von Schweden "Stabkirchen in Norwegen"

Die Termine der Regionalgruppen **Berlin/Brandenburg**, Gudrun u. Rolf Niemeyer (030) 85 96 25 36, **Bad Bevensen/Uelzen**, Gesine Haram (05822) 13 84, Liselotte Zinke (04131) 79 00 10 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Mittsommerfest im Wiesencafé

Im Juni trafen sich die Mitglieder der DNF-Regionalgruppe Bad Bevensen-/Uelzen im Wiesencafé. Die DNF - Regionalgruppe aus Hannover und die Reppenstedter Volkstanzgruppe zeigten den Zuschauern Volkstänze aus Norwegen und den anderen

skandinavischen Ländern.

Es wurden auch Tänze gemeinsam durchgeführt; besonders der Bändertanz der Reppenstedter hatte den Gästen gefallen. Zum Abschluss sang der Deutsch-Evener Frauenchor Volkslieder. Abends wurde gegrillt und am Sonnenwendfeuer fand das Fest einen gelungenen Abschluss.



IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 10 08 16, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, Telefon: (02833) 94 91 64, Telefax (02833) 94 91 65, E-Mail: info@dnfev.de, Geschäftszeiten: Dienstag 9:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 4.000, Layout: Heike Goertz-Liedtke - Druck: Druckerei Drewke, Köln (Termine und Terminänderungen vorbehalten.) **Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.**

Die Geschäftsstelle macht vom 19.08.-19.09.05 Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unser Vorstandsmitglied Barbara Teske, eMail: b.teske@dnfev.de, Tel.: (02368) 51 599



DNF-Magazin

eine Zeitschrift der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Christian Michelsen

Norwegens Staatsminister während der Unionsauflösung mit Schweden

"Leve Norges Konge og Dronning!" (Es lebe Norwegens König und Königin!) rief Premierminister Christian Michelsen im Hafen von Kristiania/Oslo an einem stürmischen Novembertag 1905. Zum ersten Mal seit fast 600 Jahren war Norwegen unabhängig geworden - und hatte einen eigenen Monarchen bekommen. Dass dieser Schritt in die Selbständigkeit ohne kriegerische Handlungen vollzogen werden konnte, ist zum größten Teil Christian Michelsens Verdienst. Aber wer war dieser gewandte Staatsmann, dem ein von Gustav-Vigeland gefertigtes Denkmal vor dem Storting in Oslo errichtet wurde.

Peter Christian Hersleb Kjørschow Michelsen, so lautet sein vollständiger Name, wurde 1857 in Bergen geboren. Der zunächst mäßige Schüler studierte später in Kristiania Jura. Ein bedeutender Rechtsanwalt wurde er allerdings nie. Statt dessen stieg er ins Reedereigeschäft ein, wurde wohlhabend und übernahm schnell eine richtungsweisende Rolle in den Anfängen der Dampfschiffahrt. Schon immer politisch interessiert, brachte gerade die Reederei ihn mitten in das Geschehen der Jahre um 1905. Die sogenannte Konsulatsfrage, eine der ausschlaggebenden Gründe, die zur Unionsauflösung mit Schweden führte, lag im besonderen Interesse der Schiffahrt.

Bereits im Jahre 1891 wurde Michelsen für die Venstre-Partei (Liberale Partei) in das Storting gewählt. Inzwischen als einflussreicher Politiker angesehen, verließ er aufgrund der ihm widerstrebenden Entwicklungen seiner Partei und des Stortings 1894 die Hauptstadt. Er konzentrierte sich nun als Bürgermeister auf die Lokalpolitik seiner Heimatstadt Bergen. Aber auch hier war er nicht völlig unumstritten. Dies begründete sich in seiner eigenwilligen Persönlichkeit. Häufig war er sprunghaft, galt zum Teil als nachlässig, verabscheute das intensive Studium jedwelcher Dokumente



und die unbewegliche Bürokratie verschiedener politischer Zeitgenossen. Er selber bevorzugte den Kontakt zur Bevölkerung, den er als Impuls für seine politische Arbeit nutzte. Zweifelsohne war Michelsen ein geschickter Diplomat und hervorragender Redner. All diese Eigenschaften sollten ihn in den folgenden Jahren an die Spitze der Regierung Norwegens führen.

1903 wurde Michelsen für die Samlingspartei, einem Zusammenschluss rechter und linker Politiker, ins norwegische Parlament gewählt. In der Regierung Francis Hagerups wurde er zunächst Staatsrat und später Finanzminister.

Mit der Ablehnung des Gesetzentwurfes zur Regelung des Konsulatswesens durch den König trat Anfang 1905 die Regierung Hagerup geschlossen zurück. Michelsen erkannte, dass die Unionsauflösung mit Schweden die einzige

Lösung für Norwegen sein konnte und forcierte dieses Vorhaben. Es war ausschließlich seiner taktisch klugen Vorgehensweise zu verdanken, dass der Weg in die Selbständigkeit für Norwegen friedlich begann. Beflügelt durch das Erreichte und seine Popularität innerhalb der Bevölkerung nahm er die Ernennung zum ersten Ministerpräsidenten des freien Norwegens an.

Mit Einsetzten des politischen Alltags wuchs auch eine Opposition gegen Michelsen. Im Herbst 1907 trat er dann aus gesundheitlichen Gründen zurück und widmete sich seiner Tätigkeit als Reeder. Er wurde zum ersten Präsidenten des Norwegischen Reedereiverbandes ernannt. Politisch trat er 1909 bei der Gründung der Frisinnede Venstre (Partei Freidenkende Linke) und 1925 an der Seite von Fridtjof Nansen bei der Gründung der Fedrelandslaget (Vaterlandspartei) erneut in Erscheinung.

Der Privatmann Michelsen war alles andere als weltmännisch; er verabscheute das Reisen, war unmusikalisch und farbenblind, las wenig und sprach keine Fremdsprache. Auch als Familienmensch hatte er kein glückliches Leben. Seine Frau starb bereits im Jahre 1910, sein Sohn 1921. Seine Tochter blieb kinderlos.

Testamentarisch festgelegt ging der größte Teil seines Vermögens bei seinem Tode 1925 an das Christian Michelsen Institutt for Videnskap og Åndsfrihet (Christian Michelsen Institut für Wissenschaft und Geistesfreiheit).

Diese Institut arbeitet im Bereich Naturwissenschaft, Medizin und insbesondere für Zwecke, die Toleranz und Zusammenarbeit unter Nationen und Rassen fördern.

Barbara Teske, eMail: b.teske@dnfev.de

Quellen:

www.nb.no/baser/1905/tema/cm.html
www.gamlehaugen.no/michelsen.html
www.hundrearsmarkeringen.no

Freude am Angelsport in Norwegen

Norwegen hat zahlreiche Flüsse und Bäche, die sehr gute Möglichkeiten für einen großen Fang bieten. Hervorragende Angelmöglichkeiten für Sportfischer bietet in Ost-Norwegen die Region entlang der Glomma und das Halden Stromgebiet.

Riksveien 21 durch das ganze Stromgebiet. Weitere Informationen über das Halden Stromgebiet finden Sie unter: www.fiskeland.no

Das Halden Stromgebiet

Die Region Halden mit einer schönen Natur ist ein einzigartiges Stromgebiet mit vielen Seen und einem verzweigten Schleusensystem, welches die Seen miteinander verbindet. Der Hauptfluss verläuft von Hemnes in Akershus durch Østfold bis hin zur schwedischen Grenze und mündet in den Iddefjord bei Halden. Über eine Strecke von 137 km verbindet der Fluss die zwei Binnenseen Hemnessjøen und Skulerudsjøen in Akershus und die fünf Binnenseen Rødenessjøen, Øymarksjøen, Ara, Aspern und Femsjøen in Østfold. Diese Gewässer haben einen großen Fischbestand. Ungefähr zwanzig verschiedene Fischarten, wurden in den Gewässern gezählt. Sehr populär ist dort der Hecht, der schon mal 15 kg erreicht, wie auch ein großer Fischbestand an Flussbarschen mit einem Gewicht bis zu 2,5 Kilogramm. Es können auch Angelguides für Angeltouren gebucht werden. Mit ihnen ist der Fang gewiss.

Außerdem gibt es gute Übernachtungsmöglichkeiten. Hütten können über das Internet bei www.natur-fritid.no gemietet werden. Von Halden aus führt die

Die Glomma (Glåma)

Die Glomma ist mit 611 km der längste und einer der fischreichsten Flüsse Norwegens. Sie entspringt nördlich von Røros und mündet bei Fredrikstad ins Meer. Im nördlichen Abschnitt, auf einer Strecke von 300 km, von der Mündung aus gesehen, zwischen Røros und Elverum, gibt es zahlreiche Stromschnellen und Wasserfälle. Für Angler sind dies begehrte Fangplätze für Forellen, Äschen, Hecht und Felchen. Ca. 50 km südlich von Røros und 15 km von Tynset entlang der E3 liegt der Campingplatz Kvannan. Da dieser Flussabschnitt sehr begehrt ist, treffen sich hier jedes Jahr Sportangler aus vielen Ländern. Nähere Informationen über den Flussabschnitt zwischen Røros und Elverum finden Sie unter www.glommaguiden.com (Englisch) und unter www.kvannan.com. Im Streckenabschnitt zwischen Elverum und Fredrikstad ist der Fischtourismus noch nicht so stark verbreitet wie in der nördlichen Region. Aber auch hier gibt es sehr gute Angelmöglichkeiten. Für Angler, die mehr für sich sein wollen oder nicht so weit fahren möchten, ist dies gewiss eine gute Alternative.

Christen Jordet
eMail: christenjordet@hotmail.com



Preiselbeerernte

In den leeren Eimer fallen,
klappernd wie die Kastagnetten,
kleine Preiselbeerkorallen.

Steht sie noch als Schmuck im Moose,
kleine lodernde Pailletten!
Rosenröter als die Rose
blühen auf Höckern sie und Glätten.

In der Mondnacht kalten Betten
küsst` der Frost das Blut hervor
auf der winz`gen runden Wange.
Ihre Haut zu Runzeln fror,
dass sie ihn erinnern lange.

Haben Schaden sie genommen
in der Nacht der Liebesgrüße?
Nein, sie haben nur mehr Süße,
nur mehr Reife noch bekommen.

Lasst sie noch für kurze Frist
lodern, wo sie immer standen,
ehe dunkel sie und trist
Wang an Wang im Eimer landen.

Tyttebær-høst

I det tomme spannet faller
klaprende som kastanjetter
tyttebærens koraller.

Se hvor de har pyntet mosen
med små blussende buketter!
Rosenrødere en rosen
blomstrer de på rabb og sletter.

I det kalde månenetter
kysset frosten blodet fram
på det vesle runde kinnnet.
For at de skal huske ham,
rynkert han dem litt i skinnnet..

Tok de ellers noen skade
av slikt nattlig stevnemøter?
De ble bare mere søte,
bare mere modne av det.

La dem blusse på sin kvist
ennå bitte lite granne
før de havner mørk og trist
kinn ved kinn i melkespannet!

Inger Hagerup

Inger Hagerup: Ausgewählte Gedichte
Aus dem Norwegischen von Annette
Rodenberg. © 2005 Elfenbein Verlag,
Berlin. Die Auswahl umfasst 105 Gedichte
aus den zwischen 1939-1979 erschiene-
nen Sammlungen in norwegischer und
deutscher Sprache. Der Abdruck erfolgt
mit freundlicher Genehmigung des
Verlags. ISBN: 3-932245-72-5





Einladung zur Mitgliederversammlung 2005

Liebe Norwegenfreundinnen,
liebe Norwegenfreunde,

die diesjährige Mitgliederversammlung findet in Essen im Rahmen der Skandinavia statt. Entsprechend § 8 der Satzung der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V. laden wir daher ein zur Mitgliederversammlung am:

26. November 2005 um 14.00 Uhr
PACT Zollverein,
das Zentrum für Tanz und Choreografie
Gelsenkirchener Str. 181
D-45309 Essen

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Jahresbericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
8. Wahl des Vorstandes
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/r
 - Kassenwart/in
 - Schriftführer/in
 3. Beisitzer/innen
9. Wahl von zwei Kassenprüfern/innen
10. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2006
11. Anträge
12. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist mit einfacher Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Anträge lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mitgliedsausweis.

Vorstand der Deutsch-Norwegischen
Freundschaftsgesellschaft e.V.
Franz Thönnies, MdB, 1. Vorsitzender
Ulf Goertz, 2. Vorsitzender
Christiane Blank, Kassenwartin



Im Rahmen der Messe Skandinavia 2005 in Essen veranstaltet die DNF eine Podiumsdiskussion. Thorvald Stoltenberg (Außenminister a.D.), Bjørn Tore Godal (Botschafter Norwegens in Deutschland), Prof. Dr. Peter Brandt, Franz Thönnies MdB (Vorsitzender der DNF) und Prof. Dr. Henningsen (Humboldt-Universität Berlin) werden über Deutsch-Norwegische Beziehungen reden. Moderiert wird die Diskussion von WDR-Moderatorin Randi Crott. Die Podiumsdiskussion beginnt am 26.11.2005 um 11:00 Uhr in den gleichen Räumen wie die Mitgliederversammlung.



Mord und Totschlag im Königreich

Im Moment werden die Fans norwegischer Literatur ja nicht gerade mit Unmengen von Neuerscheinungen verwöhnt. Ein Silberstreif am Horizont dürfte jedoch die Anthologie "Mord am Fjord" sein. Skandinavienkenner und Herausgeber Holger Wolandt versammelt in diesem Band mörderische Kurzgeschichten der bekanntesten AutorInnen Norwegens. Der erwartungsvolle Leser darf sich auf bisher in Deutschland Unveröffentlichtes von Ambjørnsen über Staalesen und Lindell bis Fossum freuen. Auch hierzulande eher unbekannte norwegische Autoren tragen mit spannenden Kurzgeschichten zu einem Lesevergnügen voller ungeahnter Überraschungen bei. Fortsetzung folgt hoffentlich bald! "Tod am Fjord", Herausgegeben von Holger Wolandt, Piper Verlag München Zürich, EUR 8,90, ISBN 3-492-24420-3

Rückblick und Vorschau

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Einer dieser Vorboten ist die Taschenbuchausgabe "Die Wahrheit dahinter" von Norwegens Krimi-Königin Anne Holt. Gegen Ende des Jahres erscheint das neue Werk "Was niemals geschah" (Originaltitel "Det som aldri skjed"). Zeit genug bis dahin, sich Hanne Wilhelmsens zurückliegenden Fall in Sachen Reederfamilie Stahlberg in Erinnerung zu rufen, bevor es dann in eine neue Runde mit Inger Johanne Vik und Ingvar Stubø geht.

"Die Wahrheit dahinter" von Anne Holt, aus dem Norwegischen übersetzt von Gabriele Haefs.

Piper Verlag München Zürich, EUR 9,90, ISBN 3-492-24432-7

Jana Wunderlich-Gaideczka